

musicAeterna orchestra und choir

Das musicAeterna orchestra und der musicAeterna choir wurden 2004 in Novosibirsk, Russland, von Dirigent Teodor Currentzis gegründet. Von 2011 bis 2019 war musicAeterna das Residenzorchester und -chor des staatlichen Opern- und Ballett-Theater Perm. Im Jahr 2019 erfolgte die Umwandlung in eine unabhängige, privat finanzierte Institution sowie der Umzug nach St. Petersburg, wo sich seither im legendären Dom Radio der Hauptsitz befindet. Dort hat musicAeterna ein multidisziplinäres Kultur- und Bildungszentrum geschaffen, in dem Kreativ- und Bildungsprogramme sowie einzigartige Experimental- und Forschungsprojekte stattfinden, die mehrere Bereiche der modernen Kunst umfassen.

Orchester und der Chor umfassen Musiker aus 20 russischen Städten und 12 Ländern, darunter Deutschland, Spanien, Italien, Griechenland, Schweiz, Weißrussland und Kasachstan. Das Repertoire reicht von weltberühmten Meisterwerken der Alten Musik über Werke aus dem 19. und 20. Jahrhundert bis hin zu experimentellen zeitgenössischen Kompositionen.

Das musicAeterna orchestra und der musicAeterna choir treten regelmäßig in renommierten Häusern weltweit auf, darunter die Berliner Philharmonie, die Philharmonie de Paris, das Wiener Konzerthaus, die Münchner Philharmonie, die Opéra de Paris, das Wiener Konzerthaus, die Elbphilharmonie in Hamburg, das Festspielhaus Baden-Baden, die Mailänder Scala und das Auditorio Madrid, 2019 reiste das Ensemble erstmals nach Japan, wo es mit Werke von Tschaikowsky auftrat, und in die USA, wo es im Kulturzentrum The Shed Verdis Requiem aufführte. Orchester und Chor pflegen eine langjährige Zusammenarbeit mit renommierten internationalen Festivals wie dem Lucerne Festival, der Ruhrtriennale, dem Klara Festival und dem Aix-en-Provence Festival. Nach einem erfolgreichen Debüt mit Mozarts "La Clemenza di Tito" (unter der Leitung von Peter Sellars) im Jahr 2017 und der Aufführung des kompletten Beethoven-Zyklus im Jahr 2019 trat das Orchester 2021 mit "Don Giovanni", inszeniert von Romeo Castellucci, erneut bei den Salzburger Festspielen auf.

Zu den Partnerensembles von musicAeterna gehören Le Poème Harmonique (Frankreich) und das Mahler Chamber Orchestra. Der musicAeterna choir arbeitet häufig mit Dirigenten wie Andres Mustonen, Paul Hillier, Vincent Dumestre, Raphaël Pichon und Andrea Marcon zusammen.

Teodor Currentzis und musicAeterna sind exklusive Sony-Künstler. Ihre von der Kritik hochgelobten Aufnahmen mit Werken von Mozart, Mahler, Beethoven, Tschaikowsky, Rameau und Strawinsky wurden mit renommierten Musikpreisen ausgezeichnet, darunter ECHO Klassik, Edison Klassiek, Japanese Record Academy Award und BBC Music Magazine's Opera Award.

Im Jahr 2018 wurde der Chor Preisträger der internationalen Opera Awards und erhielt außerdem die russischen Auszeichnungen „Casta Diva“ und „Golden Mask“.